

---

## **HV Männerchor Marbach, Samstag, 18. Januar 2020 im „Rest. Traube“ Jahresbericht des Präsidenten zur Hauptversammlung für das Jahr 2019**

---

Wir dürfen auf ein positives Vereinsjahr 2019 zurückblicken.

Bereits am 8. Januar war wieder Probebeginn, denn für den Samstagabend 16. Februar hat der Verein sich viel vorgenommen.

Die Unterhaltung „Im Wald und auf der Heide“ so lautete das Motto der Männerchor Unterhaltung. Die Unterhaltung startete mit Liedern rund um den Wald und der Jagd. Zur guten Unterhaltung trug auch der Jodelclub Altstätten bei, mit gekonnt vorgetragenen Jodelliedern.

Viel Applaus erntete auch das Theaterstück „Bauer sucht (k)eine Frau“. Die fidelen Albatros die zum Tanz aufspielten sorgten weiter für gute Laune in der Mehrzweckhalle in Marbach.

Gut besucht war auch unsere Waldschenke die von Chlöus Seitz mit viel Geschmack in einen lauschigen Wald umfunktioniert wurde.

Herzlichen dank unserem Aktuar Hansruedi Kunz für das Protokoll dem Kassier Josef Lais und unserem neuen Tombolachef Walter Trocksler für ihren Einsatz an der Unterhaltung.

An der Rebster Dorffasnacht Samstag vom 23. Februar war eine Delegation mit dabei um dem Männerchor Rebstein zu helfen Eintritte zu Verkaufen. Anschliessend trafen wir uns im Rondino zu einer After Fasnachtparty. Herzlichen Dank denen die mitgeholfen haben.

Am 16. März waren ein paar starke Männer in der Mehrzweckhalle um die Tische und Stühle für den Suppentag zu richten es ist ein Arbeitsaustausch mit dem Frauenverein Marbach sie helfen uns an der Unterhaltung am Buffet und wir eben beim Tisch stellen für den Suppentag.

Die Hauptversammlung vom 16. März im Restaurant Bruggtobel war spannend wie selten. Sollte doch zum Wiederholten mal ein neuer Präsident und ein neuer Aktuar gewählt werden. Für letzteres hatte sich bereits im Vorfeld Walter Trochsler zur Verfügung gestellt.

Für die Wahl des Präsidenten schien es zunächst dass sich niemand dafür engagieren möchte. Nach längerem hin und her meldete sich Hans Obrist zu Wort und meinte er würde den Job schon übernehmen.

Schließlich einigte man sich das der Sprechende noch die laufende Termine für das Jahr 2019 übernehmen soll und der neue Präsident Hans Obrist das Zepter ab der HV 2020 übernehmen soll.

Hansruedi Kunz und Basil Rainolter freuten sich dass sie ihr Amt nach 15 ereignisvollen Jahren in gute Hände weiter geben werden konnte.

Das ganze Protokoll kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Am Samstag 27. April besuchte der Präsident und der neue Aktuar die Delegiertenversammlung des Kant. Gesangsverband in Gossau. Auch da wurde ein neuer Präsident gewählt.

Am Samstag 25. Mai war der Männerchor im Sonnengarten in Altstätten zu Gast. Und am Samstag 15. Juni war dann der Chor im Geserhus in Rebstein zu Gast.

Die Geserhusleitung fragte nach ob es uns nicht möglich wäre jeweils an einem Samstagnachmittag zu einem Ständchen zu kommen da ihre Bewohner jeweils abends frühzeitig zu Bett gehen würden.

Die Liedervorträge erfreuten in beiden Fällen die zahlreichen Zuhörer

Schwer beladen mit verschiedenen Spezialitäten aus der Region bestehend aus Käse, Wurst und Schnäpsen besuchte Norbert Koch am 16. Juni unsere Freunde in Veiltsdorf. Der Gesangsverein feierte seinen 175. Geburtstag. Bei einem Festakt in der Kirche von Veiltsdorf mit 6 Chören und dem Posaunenchor überreichte Norbert unsere Glückwünsche zum Jubiläum. Unvergessen sind die schönen Kontakte die wir mit dem Kirchenchor Marbach und den Sängern aus Veiltsdorf teilen können. So besuchten uns die Veiltsdorfer ein erstes mal beim Gassenfest in Marbach im Jahr 2014 und im Jahr 2016 besuchten wir den Verein aus Thüringen auf der Männerchorreise gemeinsam mit unseren Frauen und dem Kirchenchor Marbach.

An der Kilbi 22./23.Juni hatte der Männerchor mit seiner Gassenbeiz im Dorfkern von Marbach einen beachtlichen Erfolg. Bei sonnigem Wetter an beiden Tagen wurde über die ganze Kilbi Köstlichkeiten aus Daos Kitchen aufgetischt. Also Frühlingsrolle, Currywurst, Bratwurst und Pommes frites.

Gaby Hoch und Allischa Lang hatten alle Hände voll zu tun. Auch den fleissigen Händen der M.Chormitglieder sei ein herzliches Danke schön gesagt. Der Umsatz lies wiederum keine Wünsche offen.

Am 14. August fand das Chöretreffen in Marbach statt. Dazu schrieb Walter Trochsler in der REMA Info.Bei herrlichem Sommerwetter durfte der Präsident Basil Rainolter die befreundeten Männerchöre aus Balgach, Rebstein, Kriessern, Altstätten und Montlingen zum jährlichen Chöretreffen begrüssen. Dieser Anlass bildet den Abschluss der Sommerpause und soll ein geselliger Anlass unter gleichgesinnten Sängern sein. Das gemeinsame Singen schöner Lieder stand natürlich im Vordergrund, aber mit leerem Magen singt sich nicht so schön. Da durfte die feine Verpflegung „Heisser Fleischkäse“ mit Kartoffelsalat nicht fehlen. Bei der einbrechender Dunkelheit hat der fast volle Mond auch seinen Beitrag an ein schönes Ambiente beigetragen. Allen Helfern für das Aufstellen der Bänke und der Infrastruktur ein herzliches Dankeschön.Herzlichen dank auch an Ruedi Kehl, Silvia und Werner Ottinger für das bereit stellen des feinen Essens.

Den Samstagabend vom 24. August verbrachte der Männerchor an der Kilbi in Rebstein. Zusammen mit dem Gemischten Chor Eichberg und dem Männerchor Balgach brachten wir unsere schönsten Lieder zum Besten.

Vereinsreise:

Am Freitagmorgen um Viertel vor Sechs hies es einsteigen in den Bus und Abfahrt zur dreitägigen Vereinsreise in die Region Val de Travers und Murten.

Unsere Reiseführer waren Hans Obrist und Hanspeter Kobelt der Luxuscar von dem Carunternehmer Sieber Diepoldsau wurde Pilotiert von Reiner.Kaum los gefahren gabs Kaffee und Gipfeli via St. Gallen-Winterthur-Zürich und Olten erreichten wir Magglingen hoch über Biel.Nach einer Führung durch das Nationale Jugend und Sportzentrum bei der wir den Kunstturner und Kunstturnerinnen bei den letzten Vorbereitung zur Schweizermeisterschaften zusehen konnten.

Mit dabei auch die St. Gallerin Spitzenturnerin Gulia Steingruber.

Das Mittagessen nahmen wir im Restaurant Bellavista in Magglingen ein. Weiter ging unsere Reise mit einer kleinen Wanderung durch die Twannbachschlucht. Anschliessend besuchten wir den Winzer Theo Soland auf dem Kapfgut in Twann wo wir verschiedene Rot- und Weissweine degustierten. Natürlich wurde da nicht nur Getrunken sondern auch Gesungen. Im Hotel de la Gare in Sugiez wurde abends die Zimmer bezogen. Erstaunt stellen wir fest das es in dem Hotel viele prominente Gäste gab. So gingen hier früher Bernhard Luginbühl und Jean Tinguely (Tängeli) oder der Sänger Polo Hofer ein und aus.

Der zweite Tag begann mit einem Frühstück außer Helmut waren alle damit zufrieden ihm fehlte es an Gipfeli, Käse, Kaffee und Müesli. Den Tag verbrachten wir zunächst am Creux du Van. Ungläubig schauten wir am Rande des Berges in die Tiefe mächtig das Kalkfelsenmassiv das sich vor unseren Augen auftat. Manch einer war schnell wieder hinter der schützenden Steinmauer verschwunden da sich ein merkwürdiges Gefühl in den Beinen und in der Magengrube breit tat. Anschliessende Weiterfahrt nach Buttes wo wir am Mittelalterfest einen Mittagessen halt machten. Später besuchten wir eine Absinthbrennerei wo uns die grüne Fee die Geschichte und die Herstellung des Destillates erklärte. Eine Degustation war auch dabei und plötzlich waren manche Sänger High. Das Nachtessen nahmen wir im Restaurant Croix Blanche ein. Leider ging dort ein Stück des wertvollen Mobiliars zu Brüche was ein grosses Gelächter nach sich zog. Da wir nicht alleine im Saal das Abendessen einnahmen wurde uns von einer Dame das Weitersingen nach dem ersten Lied untersagt.

Am nächsten Morgen etwas Regen hatte sich breit gemacht ging es zur Stadtbesichtigung nach Murten. Unser Führer konnte uns einiges wissenswertes und makaberer aus dieser Stadt erzählen so etwa das mal ein Elefant mit einer Kanone in der Regierungsgasse erlegt wurde so dass die Strasse den übernahmen Elefantengasse bekam. Zum Mittagessen trafen wir uns im Hotel Schiff am See. Die Rückfahrt von Murten nach Marbach wurde mit einem Vesperhalt im Landgasthof Heidelberg in Aadorf unterbrochen.

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei Hans und Hanspeter für die Organisation der tollen Vereinsreise bedanken alles hat gestimmt sogar das Wetter war auf unserer Seite. Bedanken möchte ich mich auch bei der Mosterei Kobelt und bei der Sonnenbräu Rebstein für die Getränke sowie bei der Bäckerei Lingenhag für die Gipfeli der Kaffee wurde vom Carunternehmen Sieber gesponsort

Das Erntedankfest in der evangelischen Kirche am Sonntag den 27. Oktober und an Allerheiligen am Freitag 1. November in der Katholischen Kirche kam der M.Chor zu den letzten Auftritten im Jahr 2019. Nochmals ein herzliches Danke schön den beiden Sängern Helmuth Nater und Jürg Bieffer vom M.Chor Rebstein die uns an Allerseelen in der Kath. Kirche ausgeholfen haben.

Einen geselligen Abend verbrachte der Vorstand am 2. November in der Krone bei einem feinen Essen. Die alte und neue Garde gab sich ein Stelldichein mit ihren Partnern. Es wurde gelacht und über Gegebenheiten geredet die sich in den vergangenen Jahren zugetragen haben.

Der Monat November begann mit drei Proben mit dem Kirchenchor Marbach. Für den Schulweihnachtsmarkt haben wir drei Lieder einstudiert. Für einen sogenannten Flash Mob beim Schulhaus Feld sangen wir „Kling Glöcken kling“, „Zimetstern hani gern“ und „Chum mir wei es Liecht azünde“ der ganze Anlass brachte den stolzen Betrag von Fr. 5500.00 ein. Das Geld wird der Institution Herzensbilder überreicht.

Am 10. Dezember wurde der Gönnerbrief Versandfertig eingepackt. Anschließend feierten wir den Chläusler in der Linde mit Rohrlandjäger, Sauerkraut und Kartoffeln gekocht von Werner Ottinger.

Den definitiven letzten Auftritt vor Silvester hatte der Männerchor am 24. Dezember. Gemeinsam mit dem Kirchenchor sangen wir wiederum die mit Kerstin Kobelt geprobt Lieder beim Weihnachts-Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Ein für den Männerchor erfreuliches Jahr mit etlichen Mannstunden an Arbeit fand ein gutes Ende. Vielen Dank an alle die zum guten Ergebnis beigetragen haben. So, das war das Jahr 2019 und gleichzeitig mein letzter Jahresbericht als Präsident.

Basil Rainolter